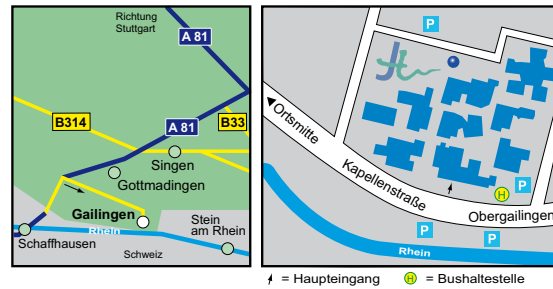


## Anfahrt/Kontakt

Durchschnittlich werden 6 – 10 Kinder pro Gruppe im Alter von ca. 2 – 7 Jahren täglich von 8:30 – 15:45 Uhr in 4 verschiedenen Gruppen von 7 speziell geschulten Erzieherinnen betreut.



Im Kinderhaus stehen spezielle Gruppenräume zur Verfügung, vielfältige Unterrichts-, Übungs- und Spielmaterialien werden bei genauerer Kenntnis ihrer jeweiligen Einsatzmöglichkeiten und zum individuell richtigen Zeitpunkt verwendet bzw. angeboten.



### Leitungsteam Wilhelm-Bläsig-Schule

Rüdiger Becker

Tel: +49 (0) 77 34 / 939 - 326

Hans-Georg Lauer

Tel: +49 (0) 77 34 / 939 - 328 oder -489

E-Mail: [wbs-schule-leitung@hegau-jugendwerk.de](mailto:wbs-schule-leitung@hegau-jugendwerk.de)

### Leitung Schulkindergarten

Cornelia Wegner-Schmidt

Tel: +49 (0) 77 34 / 939 - 399

### Sekretariat

Tel: +49 (0) 77 34 / 939 - 362

### Schulkindergarten der Wilhelm Bläsig-Schule Hegau-Jugendwerk Gailingen

Kapellenstr. 31

78262 Gailingen

Tel: +49 (0) 77 34 / 939 - 399

Fax: +49 (0) 77 34 / 939 - 366

[wbs-schule-skg@hegau-jugendwerk.de](mailto:wbs-schule-skg@hegau-jugendwerk.de)

[www.hegau-jugendwerk.de](http://www.hegau-jugendwerk.de)



## Angehörigeninformation



### Schulkindergarten der Wilhelm-Bläsig-Schule

Krankenhausschule am  
Hegau-Jugendwerk  
Gailingen

## Der Schulkindergarten

Kinder, die noch nicht schulpflichtig oder schulfähig sind, besuchen den Schulkindergarten für Körper- und Schwermehrfachbehinderte. Grundlage der sonderpädagogischen Förderung sind neurologische und entwicklungspsychologische Kenntnisse sowie die Diagnose des individuellen Leistungsstandes. Ziel ist, mit den Rehabilitanden sowie ihren Bezugspersonen die vorhandenen Potentiale zu entwickeln.



Die Kinder werden intensiv beobachtet, um ihre Lernfähigkeit zu fördern und zu stärken. Individuelle Leistungsschwächen werden in Einzel- und Gruppenförderangeboten abgebaut und gegebenenfalls durch andere Strategien kompensiert. Motorische, sensorische, emotionale und kognitive Elemente werden dabei integriert, erlebbar und erfahrbar gemacht.

## Förderschwerpunkte

- Soziales Lernen,
- visuelle und auditive Wahrnehmung,
- Sprache und Sprechen,
- Fein- und Graphomotorik,
- Merkfähigkeit und Gedächtnis,
- altersgemäße Arbeitshaltung,
- Motivation und Interesse,
- Heranführen an das schulische Lernen,
- Stärkung des Selbstwertgefühls im Spiel.



## Arbeit im Team

Dabei wird intensiv mit den Pflegekräften und den Pädagogen der Wohngruppen zusammengearbeitet. Der ständige Informationsaustausch mit den Therapeuten aus Logopädie, Ergo- und Physiotherapie, mit Ärzten und Klinischen Psychologen garantiert, dass die Kinder eine ganzheitliche, personenorientierte Betreuung erfahren.



Ständige Fortbildungen für alle an der Therapie beteiligten Personen sowie Hospitationen gehören ebenso zum Aufgabengebiet wie Falldiskussionen und intensive Elternarbeit.